



Ehrungen



**Prof. Dr. Peter Hentschel zum Andenken
(23.03.1933 – 26.01.2002)**

Als wir am 24. April 1998 anlässlich der Vollendung des 65. Lebensjahres von Professor Dr. Peter Hentschel in einem Kolloquium im Anschluss an die „19. Sitzung der Ständigen Arbeitsgruppe Biosphärenreservate in Deutschland“, deren Gastgeber er seinerzeit war, seinen naturwissenschaftlichen Werdegang würdigten, ahnte gewiss niemand, dass wir bereits vier Jahre später völlig unerwartet von ihm Abschied nehmen sollten – Peter Hentschel verstarb am 26. Januar 2002 nach schwerer Krankheit. Wir alle, die ihn näher kannten, trauern sehr über seinen allzu frühen Tod. Wie bereits zu seinem 65. Geburtstag dargestellt

(REICHHOFF & SCHÖNBRODT 1998, in dieser Zeitschrift, H. 1, S. 36-37), war sein Leben von sowohl haupt- als auch ehrenamtlich engagierten Tätigkeiten für den Naturschutz und insbesondere die Landschaftsforschung und -planung gekennzeichnet. Er war dabei stets das Vorbild und die anerkannte Persönlichkeit des Naturschutzes, vormals in den Bezirken Halle und Magdeburg und später im Land Sachsen-Anhalt. Dadurch war er hervorragend prädestiniert, nach der politischen Wende (ab 1. April 1991) die Leitung eines der beiden ältesten deutschen Biosphärenreservate (BR), des inzwischen 43 000 ha großen BR Mittlere Elbe, übertragen zu bekommen. Dieses hat er bis zum 31. Mai 1998 mit viel Weitblick im nachhaltigen Sinne für einen nutzungsintegrierten Naturschutz in einer kulturhistorisch bedeutenden Landschaft wohl ausgewogen getan und damit die Grundlage für die im Jahre 2001 erfolgreiche Evaluierung des Biosphärenreservates geschaffen. „Unter seiner Leitung entwickelte die Biosphärenreservatsverwaltung eine beachtete fachlich-verwaltungstechnische Wirksamkeit und Öffentlichkeitsarbeit“ (REICHHOFF & SCHÖNBRODT 1998). Dies veranlasste die „Ständige Arbeitsgruppe der Biosphärenreservate in Deutschland“ (AGBR) im Jahre 1998 dazu, ihm die Leitung der Unterarbeitsgruppe „Evaluierung“ anzutragen. Von großer Bedeutung für die Öffentlichkeitswirksamkeit des Biosphärenreservats waren seine erfolgreichen Bemühungen um den Aufbau und die inhaltliche Ausgestaltung des Informationszentrums und der Biberfreianlage, die 1997 fertiggestellt wurden. Tausende Besucher fre-

quentieren heute diese Einrichtungen und gewinnen Kenntnisse über die ökologischen Zusammenhänge in der Aue und den daraus abgeleiteten notwendigen Schutz.

Sehr schnell erkannte Prof. Hentschel, dass erfolgreicher Naturschutz eng mit Projektentwicklungen verbunden sein muss. So gelang es ihm bereits in der ersten Hälfte der 1990er Jahre, das Sanierungsprojekt Kühnauer See zu initiieren, die Allianz-Stiftung zum Schutz der Umwelt als Sponsor zu gewinnen und die weiteren notwendigen Projektmittel zu akquirieren. Unter seiner wesentlichen Mitarbeit wurde die Sanierung des Sees nach naturschutzfachlichen und denkmalpflegerischen Gesichtspunkten realisiert. Dann wurde das Life-Vorhaben „Renaturierung von Fluss, Altwasser und Auenwald in der Kliekener Aue“ von ihm bis zur Projektbewilligung geführt. Auf sein Wirken geht auch die Idee und die Antragserarbeitung für das Naturschutzgroßprojekt von gesamtstaatlicher Bedeutung „Mittlere Elbe“ zurück, das im Jahre 2001 bewilligt wurde und in Trägerschaft des WWF im jetzt folgenden Jahrzehnt u.a. die Deichrückverlegung im Raum Kühnen-Lödderitz und die Auenwaldentwicklung und -renaturierung umsetzen wird. Bei seiner Tätigkeit als Leiter der Biosphärenreservatsverwaltung war Prof. Hentschel immer darum bemüht, durch Vergabe und Betreuung von Forschungsvorhaben die wissenschaftlichen Grundlagen für den Schutz, die Pflege und Entwicklung des Schutzgebietes erarbeiten zu lassen. Besonders hervorzuheben sind davon folgende Leistungen:

Grunddatenermittlung zum Zustand ausgewählter Fließ- und Standgewässer im Biosphärenreservat Mittlere Elbe als Voraussetzung für Schutz-, Renaturierungs- und Bewirtschaftungsmaßnahmen. – 1992 – 1994, Forschungsberichte

Grundlagen und Maßnahmen zur Renaturierung von geschädigter Grünlandvegetation im Biosphärenreservat Mittlere Elbe durch Extensivierungsmaßnahmen. – 1992 – 1996, Forschungsberichte

Konzeption für die ökologische und landschaftsstrukturelle Entwicklung im agrarisch genutzten Raum des Biosphärenreservates Mittlere Elbe. – Studie zur Ermittlung von Möglichkeiten zur Vernässung der Elbaue im Biosphärenreservat Mittlere Elbe. Projekt der Europäischen Union. – 1994, Konzeption

Zustandsanalyse der aktuellen Situation der Fischfauna der Elbe im Land Sachsen-Anhalt. – 1994, Forschungsbericht

Simulation der Folgen einer Saalestaustufe bei Klein Rosenburg. – 1995, Forschungsbericht

Konzept zur Durchführung eines Auenwaldmonitorings auf der Grundlage von Dauerbeobachtungsflächen im Biosphärenreservat Mittlere Elbe (Schutzzone II). – 1996, Forschungsbericht

Monitoring-Programm für ausgewählte Fließ- und Standgewässer im Biosphärenreservat Mittlere Elbe. – 1996, Forschungsbericht

Pflege- und Entwicklungs(rahmen)plan für Teile des Biosphärenreservates Mittlere Elbe außerhalb des als Naturschutzgroßprojekt von gesamtstaatlicher repräsentativer Bedeutung geplanten Gebietes. – 1997, Forschungsbericht

Rahmenkonzept für durch Vertragsnaturschutz zu bindende Grünlandflächen in Verbindung mit der Weiterentwicklung des Grünlandmonitorings im Biosphärenreservat Mittlere Elbe. – 1997, Forschungsbericht

Gewässerökologische Untersuchungen im Biosphärenreservat Mittlere Elbe. – 1998, Forschungsbericht

Prof. Hentschel hat sich als Leiter des Biosphärenreservates Mittlere Elbe auch stets darum bemüht, für den „naturschutzorientierten“ Nachwuchs eine praxisrelevante Ausbildung und Forschung zu realisieren. Einige diesbezügliche, von ihm initiierte, geförderte oder betreute Arbeiten sollen hier beispielhaft genannt werden:

LOTT, K. (1991): Strukturelemente bäuerlicher Kulturlandschaft – ihre Geschichte, Bewahrung und Wiederherstellung. – Universität Berlin, Diplomarbeit

BUCHHOLZ, K. (1994): Analyse und Bilanzierung des Grundwassers in Teilgebieten des Biosphärenreservates Mittlere Elbe. – Fachhochschule Magdeburg, Diplomarbeit

HANSEN, A. (1994): Analyse der Vegetation und Flora als Grundlage für die Entwicklung und Pflege von Mager- und Trockenrasenstandorten im Biosphärenreservat Mittlere Elbe. – Universität Hamburg, Diplomarbeit

KARL, H. (1994): Analyse der Stechimmenfauna (Hymenoptera aculeata) als Grundlage für die Pflege und Entwicklung von Mager- und Trockenrasenstandorten im Biosphärenreservat Mittlere Elbe. – Universität Hamburg, Diplomarbeit

MEISEL, M.-C. (1995): Analyse der Heuschreckenfauna (Saltatoria) als Grundlage für die Pflege und Entwicklung von Mager- und Trockenrasenstandorten im Biosphärenreservat Mittlere Elbe. – Universität Hamburg, Diplomarbeit

SCHOLZ, C. (1995): Methodik zur Erstellung von Pflege- und Entwicklungsplänen in Biosphärenreservaten (Zone II / IV), beispielhaft dargestellt am Biosphärenreservat Mittlere Elbe. – Universität München, Diplomarbeit

SENDE, A. (1995): Umwelttechnische Probleme der Belastung von Wiesenökosystemen der Dessauer Mulde mit persis-

tenten halogenierten Kohlenwasserstoffen dargestellt am Beispiel des Hexachlorocyclohexans. – Universität Hannover, Diplomarbeit

SCHOLZ, M. (1996): Rahmenbedingungen für naturschutzbezogene Erholung im Biosphärenreservat Mittlere Elbe am Beispiel der Verwaltungsgemeinschaft EL-SA-TAL. – Universität Hannover, Diplomarbeit

HABERER, M. (1998): Berechnung zeitabhängiger Überflutungsflächen für einen Flussabschnitt der Elbe bei Dessau (Fluss-km 260-295). – Universität Karlsruhe, Diplomarbeit

JÄGER, U. (1998): Struktur und Dynamik von Weichholzlauen im Bereich von Mittlerer Elbe und Unterer Mulde. – Universität Halle, Diplomarbeit

NESTMANN, F.; ADAM, K.; BECKER, R.; BÜCHELE, B.; IHRINGER, J.; HARMS, O.; HELMS, M.; KEINE, S.; RITZERT, F. (1998): Zeitabhängige Klassifizierung von Überflutungsflächen in einem GIS am Beispiel der Mittleren Elbe bei Dessau. – Universität Karlsruhe, Projektarbeit

Im Rahmen seiner Tätigkeit als Honorarprofessor für Landschaftspflege an der Hochschule Anhalt (FH) initiierte und betreute er verantwortlich zahlreiche weitere Diplomarbeiten:

MÜLLER, U. (1997): Grundlagen für die Ausweisung eines Waldlehrpfades im Biosphärenreservat Mittlere Elbe

TERWEY, G. (1997): Grundlagen für den Pflege- und Entwicklungsplan des geplanten Naturschutzgebietes „Elbauen von Ringfurth“

FONGER, R. (1998): Erarbeitung von Beiträgen zu einem Pflege- und Entwicklungsplan für das Naturschutzgebiet „Dornburger Mosaik, Teilstück Nuthe-Mündung“ im Biosphärenreservat „Mittlere Elbe“

LANGNER, K. (1998): Konzeptionelle Einbindung der Dessau-Wörlitzer Eisenbahn in die touristische Erschließung und Entwicklung des Biosphärenreservates Mittlere Elbe

MÜLLER, K. (1998): Naturschutzbezogene Tourismusentwicklung im Biosphärenreservat „Mittlere Elbe“ zwischen Rodleben und Steutz

SCHÖCKER, S. (1998): Grundlagen für einen Pflege- und Entwicklungsplan für Heideflächen in der Gemeinde Bodenteich unter Berücksichtigung der Besucherlenkung

WÖBKING, J. (1998): Pflege- und Sanierungskonzept für den städtischen Baumbestand der Stadt Aken (Elbe)

KRIEG, G. (1999): Bewertung des aktuellen Baumbestandes, Entwicklung von Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensbedingungen und Vorschläge für mögliche Neuanpflanzungen in den Dessauer Ortsteilen Klein- und Großkühnau

MINGRAMM, S. (1999): Planung eines Biotopverbunds in der Dornburger Aue

MOHR, S. (1999): Gestaltung der Außenanlagen der Öko-Domäne Bobbe, Landkreis Köthen

MÜLLER, T. J. (1999): Landmollusken als Bioindikatoren in ausgewählten Waldbiotopen des Biosphärenreservates Mittlere Elbe

PALLMANN, K. (1999): Gestaltung der Außenanlagen der Öko-Domäne Bobbe, Landkreis Köthen

PAPENROTH, K. (1999): Floristische und faunistische Untersuchungen am Landeskulturgraben und am Kühnauer See als Grundlage für die ökologische Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der EXPO 2000

ENGE, J. (2001): Analyse und Verbesserung der touristischen Nutzung des Großraums Zeitzer Forst und Konzept für einen Lehrpfad im geplanten NSG

KLAUB, S. (2001): Konzeption eines Naturlehrpfades und Pflege- und Entwicklungskonzept für eine Feuchtwiese im NSG „Gränert“ in der Stadt Brandenburg an der Havel

KRAUSE, R. (2001): Erfassung, Bewertung und Sicherung der Biotope im „Großen Busch“ bei Klieken/Landkreis Anhalt-Zerbst

STEINERT, K. (2001): Besucherlenkung und Biotoppflege als Grundlage zur Steigerung der Erlebnisqualität und zur Verwirklichung naturschutzfachlicher Ziele im NSG „Gränert“ der Stadt Brandenburg/Havel

VOLKMANN, I. (2001): Zustandsermittlung und Bewertung des Baumbestandes im Dieskauer Park

Die hohe Wertschätzung von Prof. Hentschel kommt auch darin zum Ausdruck, dass er im September 2000 als Mitglied des Naturschutzbeirates beim Ministerium für Raumordnung, Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt berufen wurde. Seine fachliche Kompetenz und sein freundliches und kooperatives Wesen waren insbesondere in der Region sehr geschätzt, wo er als Mitglied des Lenkungsausschusses des Regionalforums Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg, im Forum Dessau-Wörlitzer Gartenreich und seit März 2000 als Vorsitzender des ehrenamtlichen Naturschutzbeirates beim Regierungspräsidium Dessau fungierte. Der Naturschutzbeirat wurde durch die maßgeblich von ihm initiierten, empfehlenden Beschlüsse wie zur Bildung eines Biosphärenreservates in der Bergbaufolgelandschaft bei Bitterfeld (vom 10. Mai 2000) und zur Sicherung der Nachhaltigkeit bei der Bewirtschaftung der Wasserressourcen im Fläming (vom 22. November 2000) beispielgebend wirksam. Seine wohl letzte Amtshandlung als Vorsitzender des Naturschutzbeirates

beim Regierungspräsidium Dessau war Ende Januar 2002 die Unterzeichnung der EU-Beschwerde der Umweltverbände und Bürgerinitiativen gegen die nicht auf Umweltverträglichkeit geprüften Maßnahmen des Wasserbaus an der Elbe.

Wir verlieren mit Professor Dr. Peter Hentschel einen der profiliertesten Leiter des Naturschutzes in Sachsen-Anhalt. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Joachim Müller
(unter Mitarbeit von

Peter Dornbusch, Lutz Reichhoff, Ursula Ruge,
Siegfried Schlosser und Robert Schönbrodt)

Publikationsliste

HENTSCHEL, P. (1955): Über Ackerunkrautgesellschaften in der Umgebung von Bernburg. – Halle, Martin-Luther-Univ., Päd. Fak., Hausarbeit

HENTSCHEL, P. (1965): Beiträge zur Soziologie und Ökologie einiger Laubholzarten in Restgehölzen mitteldeutscher Ackerlandschaften. – Halle, Martin-Luther-Univ., Mathem.-Naturwiss. Fak., Diss. A

HENTSCHEL, P. (1965): Verordnung zum Schutz des land- und forstwirtschaftlichen Grund und Bodens und zur Sicherung der sozialistischen Bodennutzung – Bodennutzungsverordnung vom 17. 12. 1964 – Gesetzblatt 233, Teil II Nr. 32 vom 17. 3. 1965. – Naturschutz und naturkundliche Heimatforschung in den Bezirken Halle und Magdeburg. – Halle 2(1/2): 63

HENTSCHEL, P. (1966): Hinweise zur Landschaftspflege im Raum Bad Kösen. – Naturschutz und naturkundliche Heimatforschung in den Bezirken Halle und Magdeburg. – Halle 3(1): 10-16

HENTSCHEL, P. (1966): Naturschutzgebiete nördlich des Süßen Sees bei Eisleben. – Naturschutz und naturkundliche Heimatforschung in den Bezirken Halle und Magdeburg. – Halle 3(2): 39-47

BEYER, L.; HENTSCHEL, P.; WEINITSCHKE, H. (1966): Standortkartierung für die Landschaftsgestaltung. – Zeitschrift für Landeskultur. – Berlin 7(4): 307-320

HENTSCHEL, P. (1967): Das Landschaftsschutzgebiet „Petersberg“ (Landschaft und Lebewelt). – In: Naherholungszentrum Petersberg bei Halle/ hrsg. v. d. Bezirkskommission Natur u. Heimatfreunde d. deutschen Kulturbundes (Bezirksfachauschuß Geologie) u. v. Rat d. Saalkreises: 16-21

HENTSCHEL, P. (1967): Das Naturschutzgebiet Harsleber Berge-Steinholz. – Naturschutz und naturkundliche Heimatforschung in den Bezirken Halle und Magdeburg. – Halle 4(1/2): 76-82

HENTSCHEL, P. (1967): Standortansprüche einiger Holzarten

und ihre Eignung für die Bepflanzung von Ödlandflächen. – Zeitschrift für Landeskultur. – Berlin 8(2): 135-150

HENTSCHEL, P.; SCHAUER, W. (1967): Bestockungsanalysen als Beiträge zur wissenschaftlichen Erschließung von Naturschutzgebieten. – Archiv für Naturschutz und Landschaftsforschung. – Berlin 7(1): 47-74

HENTSCHEL, P. (1969): Die Beachtung landschaftsökologischer Kriterien bei der Flurneugestaltung in der Landwirtschaft. – Naturschutzarbeit in Berlin und Brandenburg. – Potsdam 5(1-3): 69-73

HENTSCHEL, P. (1969): Bestockungsaufbau und Vegetation des NSG „Müchelholz“. – Unser Merseburger Land. – Merseburg (SH10): 27-35

HENTSCHEL, P. (1969): Die Erfassung und Pflege von Naturdenkmälern. – Naturschutz und naturkundliche Heimatforschung in den Bezirken Halle und Magdeburg. – Halle 6(1/2): 72-77

HENTSCHEL, P. (1969): Flurgehölze in ihrer landeskulturellen Bedeutung. – Naturschutz und naturkundliche Heimatforschung in den Bezirken Halle und Magdeburg. – Halle 6(1/2): 10-20

HENTSCHEL, P. (1971): Anleitung zur Erarbeitung von Landschaftspflegeplänen. – Naturschutz und naturkundliche Heimatforschung in den Bezirken Halle und Magdeburg. – Halle 8(1/2): 49-54

HENTSCHEL, P.; ROGOLL, H. (1971): Landeskulturelle Aspekte beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln. – Naturschutz und naturkundliche Heimatforschung in den Bezirken Halle und Magdeburg. – Halle 8(1/2): 64-69

HENTSCHEL, P. (Mitauteur) (1973): Naturschutzgebiete der Bezirke Magdeburg und Halle. – 1. Aufl. / erarb. v. e. Kollektiv unter Leitung von L. BAUER. – Leipzig; Jena; Berlin: Urania-Verl.: 277 S. – (Handbuch der Naturschutzgebiete der Deutschen Demokratischen Republik ; 3)

HENTSCHEL, P. (1974): Ein Beitrag zur Entscheidungsfindung in der Landschaftspflege. – Archiv für Naturschutz und Landschaftsforschung. – Berlin 14(3): 229-232

HENTSCHEL, P. (Mitauteur) (1970): Taschenbuch der Melioration: Flurneugestaltung – Flurmeliator/unter Federführung v. G. SCHNURRBUSCH u. unt. Mitarb. v. L. BAUER; W. EINHORN; P. HENTSCHEL; K. WERNER. – Berlin: Dt. Landwirtschaftsverl. – dass. 2., bearb. u. erg. Aufl., 1974

HENTSCHEL, P. (1976): Darstellung von Nutzungsinterferenz und Abstimmungsdringlichkeit bei der Entscheidungsfindung in der Landschaftsplanung. – Mitteilungsblatt der Geographischen Gesellschaft der DDR. – Leipzig (13): 11-12

HENTSCHEL, P. (1976): Der Landschaftspflegeplan – Grundlage für die planmäßige Nutzung, Gestaltung und Pflege der Landschaftsschutzgebiete. – Landschaftsarchitektur. – Berlin 5(2): 38-39

HENTSCHEL, P. (1976): Die Naturschutzgebiete in der Umgebung von Dessau. – Dessauer Kalender. – Dessau 20: 31-43

- STÖCKER, G.; HENTSCHEL, P.; BERGMANN, A. (1976): Einfache Modelle zur Quantifizierung der Beziehungen zwischen Landschaftselementen. – Mitteilungsblatt der Geographischen Gesellschaft der DDR. – Leipzig (13): 34-35
- BILLWITZ, K.; HIRSCH, E.; KRUMBIEGEL, G.; HENTSCHEL, P. et al. (1976): Probleme der landeskulturellen Entwicklung im Raum Bitterfeld, Dübener Heide und Dessau-Wörlitz. – *Hercynia N. F.* – Leipzig 13(3): 265-292
- HENTSCHEL, P. (1977): Naturschutz und Öffentlichkeitsarbeit. – Naturschutz und naturkundliche Heimatforschung in den Bezirken Halle und Magdeburg. – Halle 14(1): 3-7
- HENTSCHEL, P. (1977): Probleme der Wiederurbarmachung von Halden des Kupferschieferbergbaues. – Technik und Umweltschutz Luft-Wasser-Boden-Lärm. – Leipzig 18: 164-171
- HENTSCHEL, P. (1977): Zur Ermittlung der Nutzungsinterferenz und Abstimmungsdringlichkeit im Rahmen der Landschaftsplanung. – Archiv für Naturschutz und Landschaftsforschung. – Berlin 17: 27-33
- HENTSCHEL, P. (1978): Der Beitrag der naturkundlichen Heimatforschung zur Entwicklung der Kulturlandschaft in der sozialistischen Gesellschaft. – Naturwissenschaftliche Beiträge Museum Dessau. – Dessau (1): 5-12
- HENTSCHEL, P. (1978): Das Landschaftsschutzgebiet „Kyffhäuser“ ist in guten Händen. – Die Sozialistische Forstwirtschaft. – Berlin 28(5): 161
- HENTSCHEL, P. (1978): Naturkundliche Heimatforschung und Naturschutz – ein Aufgabengebiet von Schülerarbeitsgemeinschaften. – Naturschutz und naturkundliche Heimatforschung in den Bezirken Halle und Magdeburg. – Halle 15(2): 1-10
- HENTSCHEL, P. (1978): Zur Situation und Weiterentwicklung des Netzes der Naturschutzgebiete im Bezirk Magdeburg. – Naturschutz und naturkundliche Heimatforschung in den Bezirken Halle und Magdeburg. – Halle 15(Beih.): 1-8
- HENTSCHEL, P.; REUTER, B. (1978): Aspekte zur funktionsgerechten Gestaltung von Flurgehölzen. – Landschaftsarchitektur. – Berlin 7(2): 40-43
- HENTSCHEL, P.; REUTER, B. (1978): Landschaftsökologische Grundlagen des Flurholzanbaues. – Landschaftsarchitektur. – Berlin 7(2)
- HENTSCHEL, P. (1979): 30 Jahre Deutsche Demokratische Republik: feste Grundlage für die weitere erfolgreiche Entwicklung von Landschaftspflege und Naturschutz. – Naturschutz und naturkundliche Heimatforschung in den Bezirken Halle und Magdeburg. – Halle 16(2): 1-12
- HENTSCHEL, P. (1979): Territoriale Einordnung und Gestaltung von Landschaftselementen. – In: Natur und Umwelt: Beiträge zur sozialistischen Landeskultur, 30-33
- HENTSCHEL, P. (1980): Strategija landsaftnogo planirovanija. – In: Struktura, dinamika i razvitie landsaftov. – Moskva
- HENTSCHEL, P. (Leiter d. Bearbeiterkollektivs) (1980): Leitfaden für die Naturschutzarbeit in der Deutschen Demokratischen Republik. – Markkleeberg: Landwirtschaftsausstellung der DDR
- HENTSCHEL, P.; REICHHOFF, L. (1980): Informationen Landschaftsschutzgebiet Saale. – Halle: Rat d. Bezirkes Halle; Gesellschaft Natur u. Umwelt: 6 S.
- HENTSCHEL, P. (1981): Gesellschaft für Natur und Umwelt im Kulturbund der DDR in den Bezirken Halle und Magdeburg. – Naturschutzarbeit in den Bezirken Halle und Magdeburg. – Halle 18(1): 2-6
- HENTSCHEL, P. (1981): Ocenka predelnoj nagruzki na landsaft i ego elementa problemy i metodiceskie podchody. – Geoekologiceskie osnovy landsaftnogo planirovanija. – Praha: 37-38
- HENTSCHEL, P. (1982): Ergebnisse der Beratungen in den drei Arbeitsgruppen: Arbeitsgruppe „Sozialistische Landeskultur und Naturschutz – Landschaftspflegepläne und ihre Durchsetzung“ – In: 3. Landschaftstag „Harz“. Ergebnisse – Aufgaben: 60-63
- HENTSCHEL, P. (1982): Natur und Landschaft rings um Halle. – In: Wanderungen in der Umgebung von Halle (Saale). – Halle: Deutscher Verband f. Wandern, Bergsteigen u. Orientierungslauf DDR: 6-9
- HENTSCHEL, P. (1982): Wissenschaftliche Grundlagen zur Entwicklung und Gestaltung des Landschaftsschutzgebietes Harz. Kurzfassung. – In: 3. Landschaftstag „Harz“. Ergebnisse – Aufgaben: 19-21
- WEINITSCHKE, H.; HENTSCHEL, P.; MANSIK, K.-H. et al. (1982): Landeskultur/Naturschutz in der Deutschen Demokratischen Republik. – Eberswalde: Institut für Forstwissenschaft
- HENTSCHEL, P. (1983): Das Landschaftsschutzgebiet „Petersberg“. – In: Naherholungsgebiet Petersberg bei Halle. – Halle: Rat der Gemeinde Petersberg: 28-32
- HENTSCHEL, P. (1983): Naturbedingte Nutzungseignung und langfristige Entwicklung des Landschaftsschutzgebietes Huy. – In: Landschaftstag Huy 17.-18. Juni 1983. – Magdeburg: Bezirksvorstand der Gesellschaft für Natur und Umwelt im Kulturbund der DDR: 5-10
- HENTSCHEL, P.; REICHHOFF, L.; REUTER, B. et al. (1983): Die Naturschutzgebiete der Bezirke Magdeburg und Halle. – 2., überarb. Aufl. / Autoren: P. HENTSCHEL; L. REICHHOFF; B. REUTER; B. ROSSEL unter Mitarb. von... – Leipzig; Jena; Berlin: Urania Verl.: 312 S. – (Handbuch der Naturschutzgebiete der Deutschen Demokratischen Republik; 3)
- HENTSCHEL, P. (1984) (Mitautor): Lehrbuch der Ökologie. – 1. Aufl. / hrsg. v. R. SCHUBERT. – Jena: G. Fischer Verl., 2. Aufl. 1986, 3. Aufl. 1991
- HENTSCHEL, P. (1985): Aufgaben der Landwirtschaftsbetriebe der DDR bei der rationellen Nutzung und Gestaltung des Agrarraums. – Naturschutzarbeit in den Bezirken Halle und Magdeburg. – Halle 22(1): 3-8
- HENTSCHEL, P. (1985) (Mitautor): Bioindikation in terrestrischen Ökosystemen / hrsg. v. R. SCHUBERT. – Jena: G. Fischer Verl.

- REICHHOFF, L.; HENTSCHEL, P. (1985): Umweltbewußtsein als Bildungs- und Erziehungsziel. – Naturschutzarbeit in den Bezirken Halle und Magdeburg. – Halle 22(2): 3-10
- HENTSCHEL, P. (1987): Landschaftsplanung und Naturschutz. – Landschaftsarchitektur 16(4): 100-102
- HENTSCHEL, P. (1987): Naturschutz im NSG Fläming. – In: 1. Landschaftstag Fläming am 17. Oktober 1986 in Thießen, Kreis Roßlau. – Halle: Rat des Bezirkes Halle, Abt. Umweltschutz u. Wasserwirtschaft; Bezirksvorstand der Gesellschaft f. Natur u. Umwelt Halle im Kulturbund der DDR: 27-29
- HENTSCHEL, P. (1987): Naturschutz in der CSSR. – In: Naturschutzarbeit in den Bezirken Halle und Magdeburg. – Halle 24(1): 25-32
- HENTSCHEL, P. (1987): Parkpflegerische Zielstellungen und Nutzungsmöglichkeiten von Parkanlagen. – In: Nutzung und Pflege von Parkanlagen. – Halle: Rat d. Bezirkes Halle FO U/W; Kulturbund d. DDR, GNU BV Halle: 10-12
- HENTSCHEL, P. (1987): Das System der Naturschutzgebiete im Mittelbegebiet und seine gesellschaftlichen Aufgaben. – In: 1. Landschaftstag „Mittlere Elbe“ vom 14. bis 15. Juni 1985 in Dessau. – Halle; Magdeburg: Räte der Bezirke Halle und Magdeburg und Bezirksvorstände Halle und Magdeburg der Gesellschaft für Natur und Umwelt im Kulturbund der DDR: 34-36
- HENTSCHEL, P. (1988): Die 5. DVO zum Landeskultugesetz-Reinhaltung der Luft– vom 12. Februar 1987 (GBl. Teil I, Nr. 7 vom 27. März 1987) mit 1. und 3. DB über „Begrenzung, Überwachung und Kontrolle der Emissionen“ bzw. „... der Immissionen“. – Naturschutzarbeit in den Bezirken Halle und Magdeburg. – Halle 25(1): III-IV
- HENTSCHEL, P. (Leiter) (1988): Arbeitsgruppe 2: Landwirtschaft, Wasserwirtschaft und Naturschutz. – In: 4. Landschaftstag Harz. Vorträge, Berichte, Empfehlungen. – Magdeburg: Kulturbund d. DDR Bezirksvorstand Magdeburg d. Gesellschaft f. Natur u. Umwelt; Rat d. Bezirkes Magdeburg, Abt. Umweltschutz u. Wasserwirtschaft, Abt. Erholungswesen: 139-142
- HENTSCHEL, P. (1988): Landschaftspflege und Naturschutz im Landschaftsschutzgebiet Saale.– In: 1. Landschaftstag „Saale-tal“ vom 17. bis 18. Juni 1988 in Bernburg. – Halle: Rat des Bezirkes Halle und Gesellschaft für Natur und Umwelt im Kulturbund der DDR: 22-29
- HENTSCHEL, P. (1988): Naturschutzaufgaben der Landwirtschaftsbetriebe im LSG Harz. – In: 4. Landschaftstag Harz. Vorträge, Berichte, Empfehlungen. – Magdeburg: Kulturbund d. DDR Bezirksvorstand Magdeburg d. Gesellschaft f. Natur u. Umwelt; Rat d. Bezirkes Magdeburg, Abt. Umweltschutz u. Wasserwirtschaft, Abt. Erholungswesen: 62-64
- HENTSCHEL, P.; SCHUSCHKE, G. (1988): Die Aufgaben der Gesellschaft für Natur und Umwelt in den Bezirken Halle und Magdeburg nach dem XI. Bundeskongreß des Kulturbundes der DDR.– Naturschutzarbeit in den Bezirken Halle und Magdeburg. – Halle 25(2): 3-9
- HENTSCHEL, P. (1989): Die Zusammenarbeit mit gesellschaftlichen Kräften und deren Leistungen im Naturschutz und Landschaftspflege.– Natur und Landschaft.– Stuttgart 64(6): 271-274
- HENTSCHEL, P. (1991): Biosphärenreservat „Mittlere Elbe“: An einem Strang– zum Wohle der Natur. – Wild und Hund. – Hamburg; Berlin 94(26): 26-30
- HENTSCHEL, P. (1991): Mensch und Landschaft. – Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt. – Halle 28(1/2): 18-22. – (Das Biosphärenreservat Mittlere Elbe – Steckby-Lödderitzer Forst und Dessau-Wörlitzer Kulturlandschaft)
- HENTSCHEL, P. (1991): Zielstellung und Entwicklung des Biosphärenreservats Mittlere Elbe. – Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt. – Halle 28(1/2): 89-94. – (Das Biosphärenreservat Mittlere Elbe – Steckby-Lödderitzer Forst und Dessau-Wörlitzer Kulturlandschaft)
- HENTSCHEL, P. (1992): Leitbild und Aufgaben zur Entwicklung des Biosphärenreservats Mittlere Elbe. – Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt. – Halle (5): 74–79
- HENTSCHEL, P. (1993): Traumhafte Aussichten. Das Biosphärenreservat Mittlere Elbe. – Nationalpark: Umwelt- Natur. – Grafenau (4; 81): 40-43
- REICHHOFF, L.; WALTER, S.; HENTSCHEL, P. (1993): Studie zur naturschutzfachlichen Bewertung von Naturschutzvorbehaltsflächen gemäß Landschaftsrahmenplan der Stadt Dessau. – Dessau : Landschaftsplanung Dr. Reichhoff: 77 S.
- HENTSCHEL, P. (1994): Dauerbeobachtungsflächen als Mittel zur Effizienzkontrolle des Naturschutzes in Großschutzgebieten. – In: BLAB, J.; SCHRÖDER, E.; VÖLKL, W.: Effizienzkontrollen im Naturschutz. – Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz. – Bonn-Bad Godesberg (40): 219-228
- HENTSCHEL, P.; MÜLLER, J. (1994): Kurt Maaß – 40 Jahre für den Naturschutz. – Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt. – Halle 31(1): 37-38.
- LÜDERITZ, V.; HENTSCHEL, P.; BERNDT, K. et al. (1994): Aspekte der Gewässerökologie im Biosphärenreservat „Mittlere Elbe“. – Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt. – Halle 31(2): 33-40
- HENTSCHEL, P. (1995): Das Biosphärenreservat Mittlere Elbe. – In: Leitlinien zur Entwicklung der Biosphärenreservate in Deutschland / Hrsg.: Ständige Arbeitsgruppe der Biosphärenreservate in Deutschland. Geschäftsstelle des Deutschen MAB-Nationalkomitees für das UNESCO-Programm „Der Mensch und die Biosphäre“ (MAB)/Bundesamt für Naturschutz. – Leipzig; Jena; Berlin: Springer Verl.: 213-239
- HENTSCHEL, P. (1995): Das Biosphärenreservat Mittlere Elbe in Sachsen-Anhalt. – Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt. – Halle 32(1): 38-41
- HENTSCHEL, P. (1995): Das Biosphärenreservat Mittlere Elbe– Aufgaben, Probleme und Lösungswege nach 5 Jahren Nationalparkprogramm. – In: Nationalpark Hochharz : dritte wissenschaftliche Arbeitstagung. 5 Jahre Nationalparkprogramm in Sachsen-Anhalt. Berichte der Festveranstaltung vom 25. Okt. 1995 in Ilsenburg Sachsen-Anhalt / Ministerium für Raumordnung, Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt. – Wernigerode: Nationalparkverwaltung Hochharz: 53-58

HENTSCHEL, P.; REICHHOFF, L. (1995): Biosphärenreservat Mittlere Elbe. – Magdeburg; Dessau: Ministerium für Umwelt, Naturschutz u. Raumordnung des Landes Sachsen-Anhalt; Biosphärenreservatsverwaltung Mittlere Elbe: 24 S.

HENTSCHEL, P.; IBE, P.; SCHOLZ, M. (1995): Probleme und Lösungswege bei der weiteren Entwicklung des Biosphärenreservats Mittlere Elbe (Kurzfassung). – In: Hat die Schifffahrt auf der Elbe und Saale noch eine Zukunft. – Magdeburg: Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr, Bezirksverwaltung Sachsen-Anhalt: 29-33

HENTSCHEL, P. (1996): Das Biosphärenreservat Mittlere Elbe – seine Kernzone und die Notwendigkeit und Chancen ihrer Erweiterung. – Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt. – Halle (SH3): 58-64

HENTSCHEL, P. (1997): Eröffnung des Informationszentrums im Biosphärenreservat „Mittlere Elbe“. – Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt. – Halle 34(2): 61-64

HENTSCHEL, P. (1997): Die zukünftige Entwicklung des Kühnauer Sees bei Dessau zum Beispielsprojekt im Biosphärenreservat „Mittlere Elbe“. – Naturwissenschaftliche Beiträge des Museums Dessau. – Dessau (SH): 135-142

HENTSCHEL, P.; REICHHOFF, L. (1997): Biosphärenreservat Mittlere Elbe. – Magdeburg; Dessau: Ministerium f. Raumordnung, Landwirtschaft u. Umwelt d. Landes Sachsen-Anhalt; Biosphärenreservatsverwaltung Mittlere Elbe: 24 S.

HENTSCHEL, P.; REICHHOFF, L. (1998): Die Arbeitsgruppe Halle/Dessau des ILN 1953 bis 1991. – In: Naturschutz in den neuen Bundesländern – ein Rückblick. – 1. Aufl. – Marburg: BdWi-Verl.: 375-384. – (Forum Wissenschaft Studien ; 45)

REICHHOFF, L.; HENTSCHEL, P. (1998): Schutz und Nutzung biologischer Ressourcen – dargestellt am Beispiel des Biosphärenreservats Mittlere Elbe. – Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt. – Halle 35(1): 17-24

BERNSDORF, S.; HENTSCHEL, P.; RUDOLPH, M. (1998): Zustandsermittlung der Taube im Biosphärenreservat „Mittlere Elbe“ : Vorschläge zur Verbesserung des Fließgewässers. – Naturschutz und Landschaftsplanung : Ztschr. f. angew. Ökologie.– Stuttgart 30(5): 153-156

REICHHOFF, L.; HENTSCHEL, P.; SCHLOSSER, S. (1998): Zur Geschichte des Biosphärenreservats Mittlere Elbe. – In: Naturschutz in den neuen Bundesländern – ein Rückblick. – 1. Aufl. – Marburg: BdWi-Verl.: 617-626. – (Forum Wissenschaft Studien ; 45)

LÜDERITZ, V.; HENTSCHEL, P. (1999): Umgestaltung des Landeskulturgrabens bei Dessau : Ein Beispiel für den Umgang mit anthropogenen Fließgewässern. – Naturschutz und Landschaftsplanung : Ztschr. f. angew. Ökologie. – Stuttgart 31(1): 18-23

REICHHOFF, L.; HENTSCHEL, P. (1999): Eine prägende Persönlichkeit im Naturschutz. – Ingeborg Falke Tagung / Hrsg. Torsten PIETSCH.– Halle: 24 – 31. – (1. Falke-Tagung 3. Oktober 1998 Festsaal des Schloßhotels Nebra)

HENTSCHEL, P. (2000): Grossschutzgebiete in Deutschland nach 2000 – Chancen, Probleme und Anforderungen an die Politik. – In: Naturschutz im vereinigten Deutschland: Rückblick und Vorschau, Gewinne und Defizite. – Studienarchiv Umweltgeschichte. – Berlin (5): 33-37. – (BNU-IUGR-Mitteilungen; 12-1999)

HENTSCHEL, P. (2000): Vier Bundesländer in einem Boot. Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe. – Nationalpark : Umwelt – Natur. – Grafenau (4; 110): 22-25

HENTSCHEL, P. (2001): Zum Gedenken an Doz. Dr. sc. nat. Erich Weinert (4.12.1931 – 16.08.1999). – Naturwissenschaftliche Beiträge Museum Dessau. – Dessau (13): 217-218

HENTSCHEL, P.; LÜDERITZ, V.; SCHUBOTH, C.; REICHHOFF, L. (2002): Altwassersanierung im Biosphärenreservat „Flusslandschaft Elbe“ am Beispiel des Kühnauer Sees. – Natur und Landschaft. – Stuttgart 77(2): 57-63

Reimar Gilsenbach verstorben

Am 22.11.2001 verstarb im 76. Lebensjahr der Schriftsteller Reimar Gilsenbach. Vielen wird er durch seine Bücher und Liedtexte, als Redakteur der Monatsschrift „Natur und Heimat“ des Kulturbundes, durch seine Mitarbeit im Arbeitsausschuss des Zentralvorstandes der Gesellschaft für Natur und Umwelt oder durch seine vielen engagierten kritischen Vorträge und seine Aktionen zum Schutz der Natur bekannt sein. Prof. Dr. Michael SUCCOW würdigte in einer Grabrede Reimar Gilsenbach und nannte als eine der wichtigsten Botschaften des Verstorbenen:

„Lassen wir die Natur unverändert, können wir nicht existieren. Zerstören wir sie, gehen wir zugrunde. Der schmale, sich verengende Gradweg zwischen Verändern und Zerstören wird auf Dauer nur einer Gesellschaft gelingen, deren Ethik sich im Eins-sein mit der Natur empfindet.“
Wir werden Reimar Gilsenbach in ehrendem Andenken behalten.

Die Redaktion

Hans Wieduwilt – 80 Jahre

Am 26. März 2002 beging der langjährige Naturschutzhelfer der Stadt Magdeburg, Hans Wieduwilt, seinen 80. Geburtstag. Er entstammt einer